

Umwelt- und „Tu-was“ – AG 04.03.2021

Hallo und los geht's!

Habt ihr schon mal etwas von Artensterben gehört? Das ist das Aussterben ganzer Tierarten. Im Moment passiert das bei vielen Arten und ist verursacht durch den Klimawandel, Umweltverschmutzung und den Verlust von Lebensraum. Aber wir alle können etwas tun! Werden wir zu Artenschützern!

Viel Spaß dabei ;)



SUM SUM SUM ...

Je wärmer es draußen wird, desto mehr Insekten erwachen aus ihrer Winterstarre. Sie brauchen Nahrung, und die finden sie in Blüten. Es gibt ein paar sehr früh blühende Pflanzen, wie die Winterlinge.



Ihr Name verrät es schon: sie blühen, wenn es noch fast Winter ist. Die letzte Woche konnte man schon ein paar im Schnee sehen, jetzt werden es immer mehr. Aber auch Gänseblümchen kommen jetzt schon hervor. Schaut doch bei euren nächsten Streifzügen im Kurpark oder in eurem Garten mal nach! Diese Blümchen helfen den Insekten, wie der Honigbiene auf dem Foto, Nahrung zu erhalten. Was

haben sie davon? Sie werden bestäubt und können so Früchte ausbilden, die Samen enthalten und so werden noch viele weitere Pflanzen wachsen!



Was das mit Artenschutz zu tun hat? Wenn es keine Blüten und keine Nistmöglichkeiten gibt, gibt es keine Bestäuber mehr, die aber Nahrung für Vögel sind. Die wiederum sind wichtig für andere Pflanzen, deren Samen sie weitertransportieren. Wie sie das machen? Sie essen die Früchte, wie Hagebutten und Schlehen, und fliegen dann woanders hin um zu ... ihr wisst schon ;). Im Kot sind die Samen noch drin, die sind unverdaulich, und mit dem Kot bekommen sie sogar noch Dünger um am neuen Ort gut wachsen zu



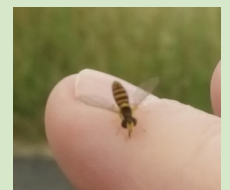
können! Ein Toller Trick der Natur, oder? Aber solche „Nahrungsketten“ sind in Gefahr, wenn einzelne Arten aussterben.

Aber es ist noch viel schlimmer:

Wenn es immer weniger Bestäuber gibt, dann wird es immer weniger bestäubte Pflanzen geben! Also auch immer weniger Obst, Gemüse und Getreide und somit weniger Essen für uns!

Was könnt ihr dagegen tun?

- ✓ Lasst Insekten leben! Wenn sie sich mal in euer Zimmer verirrt haben, tötet sie nicht, sondern fangt sie vorsichtig mit einem Glas z.B. und bringt sie nach draußen!



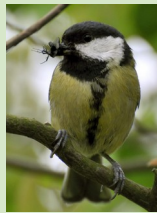
Umwelt- und „Tu-was“ – AG 04.03.2021

- ✓ Sorgt für ausreichend Blüten in eurem Garten oder auf dem Balkon! Es gibt spezielle Samenmischungen, die nur bestäuberfreundliche Pflanzensamen enthalten, die sind ideal.



Und falls ihr Pflanzen kaufen wollt, dann lasst euch erklären, welche besonders viel Pollen und Nektar enthalten!

- ✓ Richtet irgendwo eine Ecke im Garten ein mit Nistmaterial für die Wildbienen! Wie das geht könnt ihr u.a. auf <https://wildbienen.info> sehen.
- ✓ Achtet darauf, das Gebüsch nicht mehr nach dem 1.3. geschnitten werden, denn dann fangen die meisten Vögel zu brüten an und würden so gestört werden!
- ✓ Werft immer euren Abfall in einen Mülleimer, nie in die Natur! Er ist schädlich für Tiere!
- ✓ Redet mit euren Verwandten und erzählt ihnen davon, wie wichtig das ist!



YUM YUM ...

Artenschutz hat aber auch was mit eurem Essen zu tun! **Honig** z.B. ist ein leckeres Lebensmittel, dass von Honigbienen hergestellt wird und von Imkern geerntet wird. ABER: achtet mal darauf, wenn ihr das nächste Mal im Supermarkt seid: wo kommt der meiste Honig her? Aus „Nicht-EU-Ländern“, das heißt meistens aus Südamerika, Afrika oder Asien. Wenn es hier in Bad Camberg Imker gibt, welche Pflanzen bestäuben dann ihre Bienen? Na... :)? Mit dem Kauf von lokalem Honig könnt ihr also helfen, dass es hier Bienenvölker gibt, die z.B. die heimischen Obstbäume bestäuben und so auch dafür sorgen, dass hier Äpfel und Birnen, Kirschen und Pflaumen wachsen! ALSO:



HEIMISCHEN HONIG essen zum ARTENSCHUTZ ;) Und natürlich auch heimisches Obst und Gemüse! Denn sie sorgen nicht nur für unsere Bestäuber, sondern helfen auch, den Klimawandel zu verlangsamen. WIE? Die Transportwege sind viel kürzer! Das spart CO2 ein. Und weniger Klimawandel heißt auch weniger Artensterben ;)



Bis nächste Woche! :)



3.3. Tag des Artenschutzes

Der Tag des Artenschutzes ist ein im Rahmen des Washingtoner Artenschutzübereinkommens eingeführter Aktions- und Gedenktag. Er findet jährlich am 3. März statt: Durch das am 3. März 1973 unterzeichnete Abkommen sollen bedrohte wildlebende Arten geschützt werden... (wikipedia.de)

